

9.3. Hausaufgabenkonzept

9.3.1 Rechtliche Vorgaben



Hausaufgaben sind Aufgaben für Kinder. Sie lernen dabei, selbständig zu arbeiten, zu üben oder sich auf den Unterricht vorzubereiten.

Hausaufgaben ergänzen die schulische Arbeit, deren wesentlicher Teil im Unterricht geleistet wird. Alle Hausaufgaben müssen aus dem Unterricht erwachsen und wieder zu ihm zurückführen.

Hausaufgaben können dazu dienen:

- das im Unterricht Erarbeitete einzuprägen, einzuüben und anzuwenden
- als Vorbereitung neuer Aufgaben, die im Unterricht zu lösen sind
- Gelegenheit zu bieten zu selbstständiger Auseinandersetzung mit einer neuen Aufgabe.

Hausaufgaben werden von den Lehrkräften in Bezug auf die Menge und den Inhalt differenziert gestellt. Dabei beachten die Lehrkräfte bei der Hausaufgabenstellung die Leistungsfähigkeit und das Arbeitstempo des jeweiligen Kindes. Für alle Kinder gilt aber, dass die differenziert gestellten Pflichtaufgaben immer komplett erledigt werden müssen. Lehrkräfte und Erzieherinnen treffen hierüber regelmäßig Absprachen.

„Hausaufgaben werden in der Regel nicht zensiert, sollten jedoch unter pädagogischen Aspekten Anerkennung finden.“ (Schulgesetz, BASS 12-31 Nr. 1 und Nr. 4)

9.3.2 Dauer der Hausaufgaben

„Hausaufgaben sollen so bemessen sein, dass sie, bezogen auf den einzelnen Tag in folgenden Arbeitszeiten erledigt werden können.“ (BASS 12 - 31 Nr. 1):

- für die Klassen 1 und 2 in 30 Minuten,
- für die Klassen 3 und 4 in 60 Minuten.

Es lässt sich in der Praxis nicht immer vermeiden, dass einzelne Kinder länger an den Hausaufgaben sitzen werden. Aufgabe der Eltern oder OGS – Hausaufgabenbetreuung ist es dann, unmittelbar Rücksprache mit den Lehrkräften bzw. den Eltern (z.B. über das Hausaufgabenheft) zu halten, um über die Situation des Kindes zu berichten und gemeinsam eine Lösung zu finden. Dabei sollten die Eltern und Erzieherinnen beobachten, ob das Kind konzentriert arbeitet oder länger braucht, weil es sich ablenken lässt.

Nicht immer ergibt sich aus dem Unterricht eine Hausaufgabe. An solchen Tagen ist Lesen auf jeden Fall eine sinnvolle Hausaufgabe.

9.3.3 Hausaufgaben zu Hause

Hausaufgaben werden von den Kindern möglichst selbständig erledigt. Die Eltern stellen sicher, dass ihr Kind die Zeit, die Ruhe und den Raum erhält, die Hausaufgaben selbständig zu erledigen. Bei auftretenden Schwierigkeiten wird das Hausaufgabenheft regelmäßig für kurzfristige Nachrichten zwischen Eltern und Lehrkräften genutzt. Eine Hilfestellung der

Eltern in formaler Hinsicht (Interesse für die Aufgaben des Kindes zeigen, über die Unterrichtsinhalte sprechen) ist wichtig und erwünscht. Eltern stehen für Verständnisfragen zur Verfügung, erteilen aber keineswegs Nachhilfe!

Die Eltern lassen sich täglich die Hausaufgaben von ihren Kindern zeigen, kontrollieren sie auf Vollständigkeit und unterschreiben sie zum Schluss.

9.3.4 Hausaufgaben in der OGS

In der OGS gibt es eine ritualisierte Hausaufgabenbetreuung. In Hausaufgabengruppen - getrennt nach Jahrgangsstufen - erledigen die Kinder unter Aufsicht einer konstant zuständigen Betreuerin die Hausaufgaben in dafür fest gelegten Klassenräumen.

Alle Hausaufgabengruppen starten täglich um 13.45 Uhr. Es werden konsequent die laut Hausaufgabenerlass vorgegebenen Hausaufgabenzeiten von 30 Min. bzw. 60 Min eingehalten. Wenn ein Erst- oder Zweitklässler weniger Zeit benötigt, bekommt er zur stillen Beschäftigung ein Mandala. Sollte ein Kind seine Hausaufgaben in der OGS in 30 Minuten (1. / 2. Schuljahr) bzw. in 60 Minuten (3. / 4. Schuljahr) nicht schaffen, muss das Kind die Pflichtaufgaben zu Hause zu Ende bringen. Die Eltern erhalten darüber im Mitteilungsheft mit Hilfe eines Stempels eine kurze Benachrichtigung.

<p>Hausaufgaben in der OGS</p> <p><input type="checkbox"/> Ihr Kind hat getrödelt</p> <p><input type="checkbox"/> Ihr Kind hat gestört</p> <p><input type="checkbox"/> Pflichtaufgaben zu Hause erledigen</p> <p><input type="checkbox"/> Pflichtaufgaben sind erledigt</p>
--

Während der Hausaufgaben gelten folgende Regeln:

- für die Klassen 1 und 2 werden die Hausaufgaben in 30 Minuten erledigt
- für die Klassen 3 und 4 werden die Hausaufgaben in 60 Minuten erledigt
- die Kinder betreten leise den Hausaufgabenraum
- sie setzen sich direkt hin
- sie unterhalten sich nicht und bleiben ruhig während der kompletten Arbeitszeit
- sie bereiten selbständig ihren Arbeitsplatz vor und schauen im Hausaufgabenheft nach, wie ihre Aufgabenstellung aussieht
- das Hausaufgabenheft lassen sie auf dem Tisch liegen, damit auch die Erzieherin die Pflichtaufgaben und individuellen Aufgabenstellungen nachvollziehen kann
- die Kinder kommen zum Pult, können dort Fragen stellen und zeigen ihre erledigten Hausaufgaben der Erzieherin
- es dürfen insgesamt immer nur drei Kinder gleichzeitig am Pult stehen
- Toilettengänge werden prinzipiell vor der Hausaufgabenbetreuung erledigt. Dafür wird den Kindern vorher Zeit eingeräumt. Notfälle werden natürlich berücksichtigt.

Wenn die Kinder sich an diese Regeln halten, bekommen sie täglich abschließend ein Sternchen eingetragen. Wenn sie bis donnerstags insgesamt drei Sternchen gesammelt haben,

erhalten sie nach der Hausaufgabenbetreuung, wenn alle Kinder fertig sind, zur Belohnung eine kleine Nascherei.

Die OGS-Hausaufgabenbetreuung ist keine Nachhilfe!

9.3.5 Vereinbarungen, damit Hausaufgaben erfolgreich erledigt werden können

Das Hausaufgabenkonzept der Barbaraschule wird den Erziehungsberechtigten auf der ersten Klassenpflegschaftssitzung im 1. Schuljahr vorgestellt und mit ihnen besprochen. Bei Neuzugängen im Laufe eines Schuljahres erfolgt dies in Einzelgesprächen.

Die Lehrkräfte berücksichtigen bereits bei ihrer Unterrichtsplanung einen angemessenen Zeitrahmen, der zum Abschreiben der Hausaufgaben in das Hausaufgabenheft erforderlich ist. Sie notieren die Hausaufgaben gemäß der vereinbarten Kürzel übersichtlich an einer Tafel und beginnen grundsätzlich mit dem Tagesdatum.

In allen Klassen wird als Hausaufgabenheft ein grünes DIN A 5 – Heft verwendet, das zu einem Preis von 30 Cent ausschließlich bei den Lehrkräften käuflich zu erwerben ist. Die Lehrkräfte achten darauf, dass alle Kinder ihre Hausaufgaben ins Hausaufgabenheft schreiben.

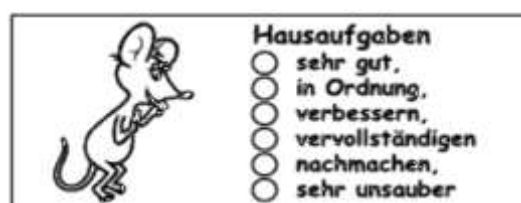
Die Kinder erledigen die Hausaufgaben zu Hause oder in der OGS.

Sie achten täglich darauf:

1. das Mäppchen in Ordnung zu halten (angespitzte Stifte, Tintenpatronen, Radiergummi, Lineal, Kleber, Schere etc.)
2. alle Arbeitsblätter einzuheften
3. den Schulranzen für den nächsten Tag vollständig zu packen.

Die Eltern unterstützen ihr Kind bei den täglichen Vorbereitungen (Mäppchen, Ordnen der Arbeitsblätter, Ranzen packen).

Die Lehrkräfte halten nach, ob die Hausaufgaben regelmäßig und vollständig erledigt werden. Als schnelle Rückmeldung für die Eltern verwenden sie einen Stempel mit Ankreuzmöglichkeiten im Hausaufgabenheft der Kinder:



Die Eltern bestätigen unter dem Stempel die Kenntnisnahme mit ihrer Unterschrift. Die Kinder holen die versäumte Hausaufgabe nach und legen sie am nächsten Tag unaufgefordert der Lehrkraft vor.

Darüberhinaus erhalten die Eltern bei häufigem Fehlen oder Unvollständigkeit von Hausaufgaben zu Monatsbeginn eine schriftliche Information, deren Kenntnisnahme ebenfalls mit ihrer Unterschrift bestätigt wird.

Das strukturierte Vorgehen zur Erledigung der Hausaufgaben üben die Lehrkräfte im Unterricht mit den Schülerinnen und Schülern ein und wiederholen diese Vorgehensweise des öfteren im Laufe eines Schuljahres:

- Hausaufgaben übersichtlich im Hausaufgabenheft notieren
- den Arbeitsplatz herrichten
- das Arbeitsmaterial bereitlegen
- selbstständig die Hausaufgaben erledigen
- die fertigen Hausaufgaben noch einmal kontrollieren
- erledigte Hausaufgaben im Hausaufgabenheft abhaken
- Hausaufgaben von den Eltern unterschreiben lassen

9.3.6 Hausaufgaben - Kürzel

Das Kollegium hat sich auf die Verwendung einheitlicher Hausaufgaben-Kürzel in allen Klassen geeinigt. Sie werden den Erziehungsberechtigten zu Beginn der Schulzeit ihres Kindes ausgehändigt.

(Stand: September 2011)